

KANALBAUER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Kanalbauers:

- Einrichten der Baustelle und Planen der Arbeit
- Durchführen von Planungs- und Vermessungsaufgaben
- Erdaushub- und Schachtarbeiten
- Herstellen von Kanälen aus Mauerwerk und vorgefertigten Rohren
- Verrohren vorhandener Wassergräben
- Herstellen von Schachtbauwerken aus Mauerwerk, Fertigteilen/Beton
- Sanieren von Kanälen (auch mit ferngelenkten Spezialmaschinen)
- Herstellen unterirdischer Leitungen in Tunnelbauweise
- Verfüllen und Verdichten des Bodens
- Prüfen der Dichtheit und Umwelt



Durchführende ÜAZ:

Holleben, Magdeburg

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

KANALBAUER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Kanalbauer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Kanalbauer dauert 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe dauert 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Grund- und Fachausbildung. Nach zwei Jahren legst Du eine Zwischenprüfung ab oder beendest die Ausbildung mit der Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter. Die zweite Ausbildungsstufe dauert zwölf Monate. In diesem Jahr spezialisierst Du Dich zum Kanalbauer.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier oder Meister qualifizieren.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-BAU. Scanne dazu den QR-Code:



Stand: August 2022
Bei allen Berufszeichnungen sind stets Personen männlicher, weiblicher und diverser Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU